

Memories-A new life?

was geschieht nur mit mir...? (NejixTenTen)

Von Tenni

Kapitel 14: Epilog

joa also das hier wird das aller letzte kapi von meinem FF sein ^^ hach ja hätte echt nie gedacht das ich das hier als "abgeschlossen" machen kann uû aber jetzt ist es ja dann soweit OO mhhh~ find ich schön ^^ ... irgendwie denken die meisten von euch das lee und naru tot sind oO ok wundert mich ja ned bei dem kampf und so *rofl* abba hab ich gsagt "tot"? nö XD ^^ lasst euch überraschen xP ich denk mal das dieses kapi nicht all zu lang werden wird uû aber naja ^^ wie gesagt ich bin am überlegen ob ich "Memories-A new life? Part 2" schreibe aber nur wenn des auch welche lesen würden XD genug gelabbert weiter gehts! ^__^

~~~~~  
~~~~~

Als er aufwachte, sah er nur eine weiße Decke und grelles Licht, dass ihn blendete. Vorsichtig setzte er sich auf. Dabei zuckte er kurz vor Schmerz zusammen. Der Kampf hatte ihn mehr mitgenommen als vermutet. Seine Umgebung sah er nur leicht verschwommen, aber er konnte erkennen, dass er sich im Krankenhaus von Konoha befand. Ein leises seufzten entglitt seinen Lippen.

Er war zuletzt im Krankenhaus, als er Sasuke zurück holen wollte und hatte sich damals geschworen, nie mehr hierher zu kommen, es sei denn es war wirklich nötig. Als er sich genauer im Raum umsah, entdeckte er ein paar Blumen in einer kleinen Vase auf einem kleinen Tischchen. Er lächelte kaum sichtbar. Vorsichtig stand er aus dem Bett auf und zog sich seine Alltagskleidung an und ging aus dem Krankenzimmer.

Trotz dass er noch etwas schmerzen hatte, lief er die Gänge des Krankenhauses entlang. Er wollte zu einer ganz bestimmten Person. Irgendwie konnte er es spüren, wo genau sie war, jedoch war er sich nicht so ganz sicher.

~In einem anderen Krankenhauszimmer~

Mit einem leisen schmerzvollem Stöhnen öffnete er müde und kraftlos seine Augen. Alles war so verschwommen und unklar. Ein grelles Licht blendete ihn, sodass er seine Augen wieder schloss. Plötzlich hörte er wie jemand etwas sagte. "E-Er ist wach! Er ist endlich...aufgewacht...", stotterte eine Mädchenstimme aufgeregt. Er erkannte diese Stimme sofort.

Es war Hinata. Mit all seiner Kraft, die er im Moment aufbringen konnte, setzte er sich

aufrecht hin und öffnete seine Augen. Er war noch immer nicht wieder bei Kräften und jede kleine Bewegung war anstrengend. Als seine Sicht genauer wurde, sah er in das rote Gesicht der Hyuuga. Schüchtern schaute sie weg, aber er konnte sehen, dass sie geweint hatte.

"Hinata-chan. Warum hast du geweint...?", fragte er sie flüsternd. Seine Stimme war noch schwach und gebrechlich, aber man konnte verstehen was er sagte. Mit hochrotem Kopf schaute sie ihn an und wischte sich ein paar Tränen weg.

"W-Wir dachten alle, dass du sterben würdest. D-Das Gift war sehr stark u-und wir hatten kein G-Gegengift dafür", stotterte sie ganz leise und fing wieder an zu weinen, "d-du wärest fast gestorben, wenn der Naraclan nicht g-geholfen hätte. I-Ich bin ja so glücklich das du überlebt hast" Der Junge sah das Mädchen verwundert und gleichzeitig verwirrt an.

Sie hatte also wegen ihm geweint? Bedeutete er ihr wirklich so viel? Hatte sie etwa Gefühle für ihn? Ein leises Schluchzen riss ihn wieder aus seinen Gedanken. Wie aus Reflex umarmte er das weinende Mädchen und drückte es an sich. Er atmete ihren Duft ein, spürte ihre Wärme und strich ihr durch ihr seidiges Haar. "Bitte weine nicht Hina-chan", versuchte er sie zu trösten.

Aber es nutzte nichts. Das Mädchen weinte trotzdem weiter. "I-Ich kann doch nicht aufhören z-zu weinen, wenn der Mensch, d-den ich liebe, fast g-gestorben wäre", flüsterte sie schluchzend und vergrub ihr Gesicht an seiner Brust. Es dauerte eine weile, bis der Junge diese Worte verarbeitet hatte. Ein Grinsen breitete sich in seinem Gesicht aus.

Vorsichtig hob er ihr Kinn an und schaute ihr in die Augen. "Ich liebe dich auch", flüsterte er leise. "Naruto-kun...", sagte die Hyuuga verwundert, bevor er sie zärtlich küsste.

~Zimmer nebenan (XD) ~

Alles was er hörten konnte, was das zwitschern der Vögel. Er war schon seit ein paar Stunden war, konnte sich jedoch nicht bewegen, geschweige denn seine Augen öffnen, weil er viel zu schwach war und ihn bei jedem Versuch eine Welle des Schmerzes durchzuckte. Immer wieder seufzte er innerlich. Er war schon lange nicht mehr so geschwächt.

Natürlich gab er die Hoffnung nicht auf, doch noch ein paar Schritte gehen zu könne, denn schließlich wollte er nicht nur hier rumliegen und den Vögeln beim singen zuhören. Plötzlich vernahm er ein Rascheln neben sich und lauschte. Es herrschte wieder Stille. Doch da war wieder dieses Rascheln und jemand murmelte etwas leise.

Sofort erkannte er die Stimme dieser Person und konzentrierte all seine Kraft, um sprechen zu können. "Miako-chan. Es ist schön, dass es dir gut geht", flüsterte er gerade noch so, dass man es verstehen konnte. Die Angesprochene schaute zu ihm. "Freut mich ebenfalls, dass es dir gut geht, würde ich jetzt auch gerne sagen, aber dir scheint es ja nicht gerade gut zu gehen", sagte sie mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen.

Vorsichtig stand sie auf und ging zu ihm. "Tut es sehr weh...?", fragte sie leise und schaute ihn an. Er schüttelte kaum sichtbar den Kopf. "Nein ich kann mich nur nicht bewegen", sagte er kichernd, was er jedoch sofort bereute, da ihn ein stechender Schmerz durchfuhr. "Das sehe ich auch", meinte sie ironisch und nahm seine Hand in ihre.

"Weißt du Lee, ich bin damals nur wegen dir gegangen. Du hast die ganze Zeit nur von dieser Sakura geredet hast und wie stark sie doch sei. Ich hab es einfach nicht mehr ausgehalten und wollte auch stark sein, damit du mich endlich siehst. Aber für dich war ich nur eine Freundin. Darum bin ich zu Orochimaru gegangen und hab ihm meine ewige Treue geschworen. Aber Orochimaru ist jetzt tot und ich bin wieder schwach", erzählte sie in einem Flüsterton.

Lee schüttelte nur den Kopf. "Das stimmt nicht! Du bist stark! Nicht jeder überlebt das Mal des Fluches! Und außerdem warst du auch so immer stark! Nur hab ich Idiot das nie bemerkt", sagte er während er sich aufrecht hinsetzte und sie ernst ansah. "Könntest du dir trotzdem vorstellen, so einen Idioten wie mich als Freund zu haben?", fragte er unsicher mit einem leichten Grinsen im Gesicht.

Die Augen des Mädchens weiteten sich und sie fiel ihm um den Hals. "Ja das will ich! Daisuki Lee!", flüsterte sie ihm ins Ohr und küsste ihn auf die Wange. (= Ich hab dich lieb Lee ^^)

~*Auf dem Dach des Krankenhauses*~

Lächelnd stand sie da und schaute auf das Dorf, ihre Heimat, hinab. Es hatte wirklich lange gedauert, bis sie wieder hier sein konnte. In so kurzer Zeit war so viel passiert. Sie schloss ihre Augen und vor ihr tauchten noch einmal all die Bilder der Geschehnisse auf. Zu letzt hatte sie das Bild eines gewissen Hyuugas im Kopf und seufzte leise.

Wie es ihm wohl ging? Sie hatte sich nicht getraut ihn zu Besuchen, weil sie wusste das er noch schlief. Sie allein hatte schon ganze 3 Tage geschlafen. Aber ihre 3 Kameraden, die ebenfalls auf der Mission waren, hatten ganze 2 Wochen geschlafen. Die ganze Zeit war sie nur in ihrem Bett gelegen und hatte gewartet. Darauf gewartet, dass sie sich wieder richtig bewegen konnte und endlich ihr Zimmer verlassen konnte.

Nun stand sie auf dem Dach des Krankenhauses und lies sich den Wind durch ihr offenes, braunes Harr wehen. Es war wieder ein Stück gewachsen, jedoch würde es noch eine lange Zeit dauern, bis es wieder so lang wie früher wäre. Seufzend blickte sie in den Himmel und dachte nach, als sich plötzlich zwei starke Arme um sie schlangen und sie an einen muskulösen Körper drückten.

"An was denkst du gerade?", fragte sie der Junge, den sie so sehr liebte. Sie musste lächeln. "An all unsere Geschehnisse", flüsterte sie. Eine weile lang herrschte Ruhe zwischen den beiden "Du bist ja endlich auch mal wach!", meinte sie dann grinsend. "Ja. Wieso? Wie lange hab ich denn geschlafen?", fragte er verwirrt und küsste sie auf die Wange.

"Du, Lee und Naruto ihr habt ganze 2 Wochen lang geschlafen", erklärte sie ihm vorwurfsvoll und lehnte sich leicht an ihn. "So lange? Tut mir leid, dass ich dich so lange alleine lassen musste", meinte er entschuldigend und umarmte sie etwas fester. "Schon ok ich musste mich ja sowieso noch etwas ausruhn", nahm sie seine Entschuldigung an und lächelte schwach.

"Nun ist es endlich vorbei", flüsterte sie und schaute wieder auf Konoha hinab. "Ja", stimmte er ihr zu. Dass der Todesgott etwas anderes behauptet hatte, verschwieg er ihr jedoch. Er wollte sie im Glauben lassen, das endlich Frieden sei und sie nicht noch mehr durchstehen muss. Gemeinsam sahen die beiden auf Konoha hinab und schwiegen. Es war jedoch eine angenehme Stille, denn Neji und TenTen verstanden sich auch so ohne Worte.

~*1 Monat später*~

"Und du willst wirklich wieder zurück gehn? Wieso denn? Du hast doch endlich das, was du wir so lange gewünscht hast! Schließlich bist du nun glücklich verlobt, konntest das Böse besiegen und hast deine Erinnerungen wieder!", meinte Kora verzweifelt. Sie hatte die ganze Zeit versucht ihre Freundin TenTen davon abzuhalten wieder zurück nach Deutschland zu gehn. Aber vergebens.

"Ich weiß aber ich will wenigstens noch meine Abschluss schaffen. Es ist doch nur 1 Jahr Kora! Und außerdem ist Shila auch noch da!", entgegenete TenTen und packte weiter ihre Sachen in eine große Tasche. "Ich weiß! Aber ohne dich wird es doch so langweilig hier! Und Neji ist auch ganz traurig darüber, dass du gehn willst, auch wenn er es nicht so sehr zeigt!", schrie das Mädchen nun schon fast.

"Kora beruhig dich doch", flüsterte die schüchterne Shila leise. TenTen seufzte. Sie konnte noch immer nicht verstehn wie die zwei nur befreundet sein konnten. Kora mit ihrem aufbrausendem Temperament passte nun gar nicht zu Shila. Aber trotzdem waren die beiden ein gutes Team. Denn kurz nachdem die beiden der Hokage Orochimarus Vorhaben geschildert hatten, wurden sie, nachdem der Krieg vorbei war, zu Konohaninjas ernannt und sind gemeinsam in ein Team gekommen.

"Tut mir leid", entschuldigte sich Kora leise, "aber ich finde es einfach unfair das sie wieder gehn will! Sie ist doch glücklich!" "Ich weiß das ich glücklich bin, aber es muss nunmal sein! Es wäre zu auffällig und außerde muss ich meine Spuren sorgfältig und möglichst unauffällig verwischen", sprach TenTen leise und nahm ihre Tasche in die Hand.

Ohne ein weiteres Wort ging sie aus dem Haus und lies zwei traurige Mädchen zurück. Als sie am Tor ankam traf sie auf Neji. Dieser schaute sie traurig, vorwurfsvoll, wütend und verständnislos an. So viele Emotionen war sie von ihm gar nicht gewöhnt, wesshalb sie unwillkürlich lächeln musste. "TenTen...", wollte er leise anfangen, aber sie schüttelte nur den Kopf und legte einen Finger auf seine Lippen.

"Nein Neji. Mein Entschluss steht fest. Ich werde wieder zurück nach Deutschland kommen. Und wie gesagt ich werde dich mindestens ein mal im Monat besuchen kommen!", flüsterte sie lächelnd. Vorsichtig nahm er ihre Hand in seine und schaute

ihr in die Augen. "Versprochen?", fragte er leise und blickte ernst. "Versprochen!", antwortete sie nickend und küsste ihn kurz.

"Ich liebe dich", flüsterte er ihr ins Ohr. "Ich dich auch. Und ich hoffe, dass du auf mich warten wirst", flüsterte sie zurück. Er nickte still schweigend und umarmte sie noch ein paar Minuten lang. "Ich muss jetzt leider los", meinte sie traurig und schaute auf den Boden, "Bis in einem Monat!" Mit diesen Worten ging sie los und verschwand nach einer Weile am Horizont. Neji sah ihr sehnsüchtig nach und ihm blieb nichts anderes übrig, als zu warten.

*So am I still waiting,
waiting day by day for you.
Still believe, that someday you would come back.
Back to your home, back to me.
I will ever love you and I hope you too.
Day after Day is passing by.
And still you are not here.
Do you still love me?
Or do you have forgot me?
I will still wait here for you.
And hope, that you will come back to me*

~~~~~  
~~~~~

möp ich bin fertig O_O jetzt ist es endlich abgeschlossen! *kuchen hol und party feier* yai! ich hab's geschafft! *freu* =^.^= ich bin nach langer zeit endlich fertig mit dem FF!!!! *es noch nicht so recht glauben kann* ich hoffe wirklich das es euch gefallen hat! Naja der spruch am ende in englisch is ned grad tolle abba des lied (still waiting von sum41) da ham mich die ersten zeilen so inspiriert und ich fand des passt i-wie dieser satz "still waiting" ^-^ hoffe mal das ihr spaß hatte beim lesenn :)
sich verbeug *eine ganze keksration dalass*

eure TenTen-Chan14

ps. fortsetzung folgt... vllt ^^